



Feuerwaffen: Zahl der Mitglieder in den Schützenvereinen Frankreichs stark gestiegen

Während die Schießereien in den USA Forderungen zur Waffenkontrolle immer lauter werden lassen, entsteht in Frankreich eine Pro-Waffen-Bewegung mit einer steigenden Zahl von Mitgliedern in Schützenvereinen.

Schützenvereine ziehen in Frankreich immer mehr Mitglieder an. Im Jahr 2011 waren es 145.000, am Mittwoch, dem 1. Juni 2022, waren es mehr als 242.000. Für diesen Anstieg gibt es mehrere Gründe. „Es gibt eine Beschleunigung durch die Ukraine-Krise und als es die Attentate im Jahr 2015 gab, hatten wir bereits einen Zuwachs an Mitgliedern“, erklärt Christophe Dinet, Präsident des Schützenvereins von La Ferté-Bernard (Sarthe) auf dem Sender France 2.

Pro-Waffen-Aktivisten in sozialen Netzwerken

In der Nähe von Toulouse (Haute-Garonne) hat sich ein 22-jähriger Student ganz legal einen Bestand an Schusswaffen angelegt. Als Mitglied eines Schützenvereins und mit einer Genehmigung der Präfektur darf er Schusswaffen der Kategorien B und C besitzen. Er setzt sich für das Tragen von Waffen der Bürger ein. „Es ist ein Gegenstand, der mir eines Tages das Leben retten könnte“, argumentiert er. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Waffenbefürworter in Frankreich in den sozialen Netzwerken zusammengefunden.